

Spieltag: 24. Juni 2016
Heimspiel Wall 1 gegen Groß Kienitz 3 - Wall 1 gewinnt mit 6 zu 2 Punkten

Aufgrund der angekündigten Hitze und in Anbetracht der weitgehend schattenlosen Spielbahnen in Wall einigten sich die Mannschaften auf die Vorverlegung des Spielbeginns. Die ersten 9 Löcher wurden also in die Hitze hinein und nicht schon in der vollends prallen Sonne gespielt. Zudem benutze die überwiegende Zahl der Flights Schatten und Entlastung durch eCards.

Oft waren es die hervorragenden Grüns, die ein Loch entschieden, einen langen Put zum Lochgewinn möglich machten oder doch zu einer entfernten Lage wie vor dem erhofften letzten Schlag führten. Vielleicht war es deshalb der Heimvorteil, der bei den gewonnenen Spielpunkten oft schon zu einer Entscheidung nach 3/4 der Bahnen führte. In anderen Fällen reduzierten sich jedoch durchaus hohe Führungen im letzten Spielabschnitt (eine sicher allgemein bekannte Besonderheit des Lochspiels). Hier wurde die Hitze also wirklich ausgelebt während in anderen Flights schon die Entspannung genossen wurde. Bei kühlen Getränken normalisierte sich dann langsam das Befinden aller Spieler und beunruhigende Schilderungen über Vorkommnisse auf einzelnen Spielbahnen „eine Bärin hat gespielt“ oder in einem anderen Fall „gar ein Löwe“ konnten nach der Temperaturabsenkung der betroffenen Körper bei der gemeinsamen Nachbetrachtung an Loch 19 aufgelöst werden.

Auswärtsspiel Wall 2 gegen Potsdam 2 - Wall 2 verliert mit 1,5 zu 6,5 Punkten

Die Hitzeschlacht von Tremmen ist geschlagen. Unsere Mannschaft stand pünktlich um 13 Uhr in roter Spielleitung am ersten Loch, zu dem Zeitpunkt noch voller Energie und Optimismus. Allerdings standen wir einer erdrückenden Handicapüberlegenheit gegenüber.

Die Spiele begannen und nach den ersten Löchern waren die optimistischen Töne noch leise zu vernehmen. Es wurde geteilt und sogar hier und da ein Loch gewonnen. Doch dann machte unser Gegner ernst und gewann Loch um Loch, blieb dabei aber stets fair und sportlich.

So blieben uns nur die 1.5 Ehrenpunkte. Unsere Neulinge haben sich sehr gut geschlagen und sind ein Versprechen für die Zukunft.